

Eigtor entscheidet Spitzenspiel

SV Bühlertal bezwingt Oberachern II / Rastatt kritisiert Schiedsrichter

Bühl (bu/sch). Der SV Bühlertal konnte sich an der Spitze der **Fußball-Landesliga** weiter absetzen. Während der SVB knapp gegen Oberachern II gewann, unterlag der härteste Verfolger Durbachtal auf eigenem Platz dem FV Langenwinkel.

SV Bühlertal – SV Oberachern II 1:0 (0:0). Das erhoffte Offensivspektakel bekamen die Zuschauer im Spitzenspiel auf dem Mittelberg nicht geboten. Dafür war es aber eine von der Taktik geprägte Partie, in welcher der Gast in der ersten Halbzeit mehr Spielanteile hatte. Die Platzherren, die auf einige Stammkräfte verzichten mussten, begannen sehr defensiv. Nachdem Trainer Johannes Hurler in der Pause umgestellt hatte, bekam der Spitzenreiter mehr Zugriff aufs Spiel. Bezeichnend für das Match war, dass der entscheidende Treffer nach einem Eigentor von Junkung Minteh im Anschluss an eine Standardsituation fiel. Der SVB hatte an diesem Tag das nötige Spielglück auf seiner Seite. Tor: 1:0 Minteh (64., Eigentor).

FV Würmersheim – TSV Loffenau 0:0. Mit dem Remis können die Gäste besser leben als die Platzherren, die weiter auf einem Abstiegsplatz bleiben. In der ersten Hälfte hatten beide Teams Möglichkeiten, in Führung zu gehen. In der zweiten Halbzeit war die Jung-Elf überlegen. Die wenigen Chancen die sich boten, konnten jedoch nicht genutzt werden.

Rastatter SC/DJK – VfB Bühl 0:2 (0:0). Die Gastgeber haderten mit zwei aus ihrer Sicht entscheidenden Fehlern des Unparteiischen. Direkt vor der Gästeführung soll David Dorsner im Gästestrafraum von VfB-Keeper Marcel Lang von den Beinen geholt worden sein, ohne dass es Elfmeter gab. Und auch die Entstehung des 0:2 war umstritten, als RSC-Keeper Simon Baumstark im Fünf-Meter-Raum angeblich ein Foul begangen haben soll. Benjamin Göhringer verwandelte den daraus resultierenden Freistoß. In einer ansonsten ausgeglichenen, aber nicht auf hohem Niveau stehenden Partie hatten die Gäste durch Torjäger Darwin Cedenio die Riesenchance zur Führung. Er scheiterte aber am glänzend reagierenden Baumstark (15.). Kurz darauf hatten die Platzherren Pech, dass Amir Memisevic mit einem Kopfball nur die Latte traf. Nach einer halben Stunde hatten die Gäste wiederum eine sehr gute Möglichkeit, doch Dustin Neff konnte den Ball nach einem Cedeno-Heber noch vor der Linie klären. Nach der Führung hatte der VfB keine brenzlichen Situationen mehr zu überstehen, zumal RSC-Akteur Sven Fenske (63.) noch die Ampelkarte sah. Tore: 0:1 Ali Büyüksak (53.), 0:2 Göhringer (56.).

SC Durbachtal – FV Langenwinkel 0:1 (0:0). In der vorletzten Minute nutzte Gästespieler Markus Neu einen Abpraller zum Tor des Tages. Der FV Langenwinkel, in diesem Jahr weiterhin ungeschlagen, rückte damit auf drei Zähler an den Tabellenzweiten Durbachtal heran. Der SC bestritt das



CHANCE VERGEBEN: Der Elchesheimer Tom Schneider (Mitte) konnte Ottenaus Torhüter Tino Krebs zwar nicht überwinden, RWE gewann trotzdem mit 3:0. Foto: Collet

Verfolgerduell stark ersatzgeschwächt, besonders der Ausfall von Torjäger Jan Philipowski fiel ins Gewicht. Die erste Hälfte verlief ohne große Chancen, in der zweiten Halbzeit hatten die Gäste leichte Vorteile. Insbesondere Yasin Ilhan war stets gefährlich. Er hatte die besten Einschussmöglichkeiten. Für die Platzherren ließ Timo Petereit eine große Chance aus. Als schon alle mit einem Remis rechneten, glückte Neu doch noch der Siegtreffer. Tore: 0:1 Neu (89.).

SV Stadelhofen – FV Schutterwald 5:0 (0:0). Der Gastgeber nahm eindrucksvoll Revanche für die 1:7-Hinspielniederlage. Nach einem solch klaren Ergebnis sah es zur Pause nicht aus, die Partie war zunächst ausgeglichen. Das Unheil nahm für die Gäste dann aber drei Minuten nach Wiederbeginn seinen Lauf, als Andre Lamm das 1:0 gelang. Danach ging Schutterwald im Sturmwind der Platzherren unter. Die Gäste hatten während des gesamten Spiels nur eine gute Möglichkeit. Schutterwalds Simon Zehnle sah in der 80. Minute die Gelb-Rote Karte. Tore: 1:0 Lamm (48.), 2:0 Springmann (61.), 3:0 Salihu (70.), 4:0 Schwab (82.), 5:0 Frammelsberger (88.).

FSV Altdorf – SV Sinzheim 0:0. Der FSV versuchte, 90 Minuten Druck aufzubauen, biss sich aber an der sehr kompakten Abwehrreihe der Gäste die Zähne aus. Der SVS wollte über Konter zum Erfolg kommen, tat sich hier-

bei aber schwer. In der Nachspielzeit erhielt FSV-Akteur Julian Zeller noch die Ampelkarte.

Spvgg Ottenau – RW Elchesheim 0:3 (0:1). Die Murgtöler kassierten im Abstiegskampf einen weiteren herben Dämpfer. Über die gesamte Spielzeit kam die Marotta-Elf überhaupt nicht in Tritt und erspielte sich keine klare Tormöglichkeit. Die spielerisch reiferen Gäste mussten in einem mäßigen Spiel nur das Notwendigste tun, um die drei Punkte aus dem Murgstadion zu entführen. Tore: 0:1 Sven Huber (35.), 0:2 Florian Huber (81.), 0:3 Olajos (86., Foulelfmeter).

SV Freistett – SC Hofstetten 1:2 (0:2). Gegen den mittlerweile als heißer Anwärter auf den Relegationsplatz geltenden SC Hofstetten musste sich der SV Freistett am Ende verdientermaßen geschlagen geben. Der SVF fand erneut nicht gut in die Partie und hatte bereits in der Anfangsminute Glück. Hofstetten erzeugte weiter Druck und war durch einen Doppelschlag erfolgreich. Auch zu Beginn der zweiten Hälfte waren die Gäste aktiver. Der SVF steigerte sich erst in der letzten halben Stunde und kam auch zum Anschlusstreffer. Obwohl der eingewechselte Schladenhaufen (82.) die Ampelkarte sah, bot sich Freistett noch zweimal die Gelegenheit zum Ausgleich. Beide Chancen wurden aber denkbar knapp vergeben. Tore: 0:1 Steiner (24.), 0:2 Krämer (30.), 1:2 Wehrle (70., Foulelfmeter).